



ACHIM SZEPANSKI 2017-04-29

SAAL 6 – 27

GROSCHENROMAN BIOPOLITIK POSTMODERNER KÖRPER

»Unterdessen ist Sam Kimberlay von ihrem Meeting mit dem Ressortleiter der Marketingagentur H.O.M.O., das während eines überregionalen Agenturtreffens im Hotel Maritim stattfand, in ihr Büro im 32. Stock des Esperanto-Buildings zurückgekehrt. Das Plastikklebefolienschild mit den Initialen S.K. zerknüllt sie unwirsch, wirft es direkt in den Papierkorb und sagt mit zusammengepressten Lippen gegen die weiße Wand »Fass mich nicht an«, während sie auf dem linken Fuß balanciert und gleichzeitig ein Augen-Fluid für Kontaktlinsenträger in das rechte Auge träufelt. Mehrere Plastikfläschchen stehen auf der Glasplatte ihres Designerbürotisches, u.a. ein Nahrungsergänzungsmittel der Firma Eyeplex, 125 ml Yves Rocher Luminelle Express Augen-Make-up-Entferner, Bodysoul Aroma Hairgel und ein Flacon Chanel No. 5. Die Webcam in der rechten oberen Ecke, die nach ihrem letzten anaphylaktischen Anfall vom Hausmeister Karl Bauknecht installiert worden war, ist auf seinen genialen Einfall hin als Designerlampe getarnt; diese Kamera sendet permanent Daten an das Zentrum des Roten Kreuzes, das ungefähr 400 Meter Luftlinie südöstlich am Römerberg … Read more

← PREVIOUS NEXT →